

Zürich St.Gallen Schwyz

Ghost- writers

Programm

2023

Musiksommer
am Zürichsee



Musiksommer

2023

4	● Begrüssung	
---	--------------	--

5	● Konzertübersicht	
---	--------------------	--

7	● Vorwort	Manuel Bärtsch Künstlerischer Leiter
---	-----------	-----------------------------------------

9	● Konzerte	
---	------------	--

28	● Spielorte	
----	-------------	--

36	● Informationen	
----	-----------------	--

35	● Musikvermittlung beim Musiksommer	
----	----------------------------------------	--

38	● Sponsoren	
----	-------------	--

45	● Unterstützen Sie den Musiksommer	
----	---------------------------------------	--

Mai—Okt.

Ich malte Gemälde, die im Oeuvre des Künstlers eigentlich nicht haben fehlen dürfen.

Wolfgang Beltracchi, der «Jahrhundertfälscher»

Ghostwriters

Fälschen kann eine durchaus lustvolle Tätigkeit sein. Dies gilt für die Ghostwriter ebenso wie für diejenigen, die sich ihrer bedienen. Eindeutigkeiten mögen ihre Vorteile haben, aber zumindest in der Kunst sind das Zwielfichtige, der doppelte Boden und die kunstvolle Täuschung besonders reizvoll. Der Musiksommer nimmt in der Saison 2023 Musik in den Blick, an deren Entstehung ganz verschiedene Arten von Ghostwritern beteiligt waren; dabei stehen Bearbeitungen, Stilkopien, Untergeschobenes und Gefälschtes im Zentrum; und schliesslich kann «Ghostwriter» auch wörtlich verstanden werden: als transzendente Inspiration. Zu entdecken gibt es dabei viel hervorragende, aber kaum gespielte Musik, zu der es überdies manche spannende Story zu erzählen gibt.

2023

- **Der doppelte Boden**
Montag **8. Mai** Rapperswil, Kunst(Zeug)Haus

- **Haydn's Ghost**
Sonntag **4. Juni** Rapperswil, Kapuzinerkloster

- **Sub rosa**
Samstag **17. Juni** Dürnten, Garten-Center Meier

- **The songs of Salomon**
Sonntag **25. Juni** Busskirch, Kirche St. Martin

- **Virtuose Metamorphosen**
Sonntag **9. Juli** Klosterinsel Ufenau, Kirche St. Peter und Paul

- **Urbild Bach**
Sonntag **20. August** Bubikon, Ritterhaus

- **Arien, Duette und Ensembles
aus der italienischen Opernwelt**
Donnerstag **7. September** Feusisberg, Katholische Kirche

- **Einsiedler Kontrafakturen**
Sonntag **17. September** Einsiedeln, Klosterkirche

- **Ghostwriter's Werkstatt**
Sonntag **1. Oktober** Halbinsel Au/Wädenswil, Schloss

- **Transzendenz**
Samstag **14. Oktober** Lachen, Katholische Kirche

Programm

Immer auf dem Laufenden mit Facebook
und dem Newsletter des Musiksommers.

musiksommer.ch/#newsletter
facebook.com/musiksommeramzuerichsee

Liebe Freundinnen und Freunde
des Musiksommers am Zürichsee

Die Zusammenstellung dieses Programms hat mir besonders viel Freude gemacht. Die Idee, den billigen Fakes, von denen wir zunehmend umgeben sind, die Schöpfungen genialen Ghostwritings entgegenzustellen, öffnet in der Musik eine ganze Schatzkammer an hervorragender Musik, die Sie nur bei uns im Konzert erleben können. So verbindet sich der sommerliche Zauber unserer Konzertorte mit musikalischen Abenteuern und einem Blick hinter die Kulissen der Komposition. Für diese Saison darf ich eine wichtige Neuerung ankündigen: Der Kanton Zürich hat für den Musiksommer ein grosses Transformationsprojekt bewilligt, das uns erlaubt, zusätzlich zu unseren treuen Hörerinnen und Hörern neue Publikumschichten anzusprechen. Der Kern des Musiksommers, nämlich hochwertige Konzerte, spannende Programme und wunderschöne Orte, hat sich bewährt und bleibt sich treu, wird aber zusätzlich bereichert durch neue Ideen und Kooperationen. Die Musikvermittlerin Irene Salgado, die neu zum Team des Musiksommers gehört, und die Dirigentin Graziella Contratto bringen hier zusätzlichen kreativen Schub.

Wie jeden Sommer gibt es bei den Konzertorten die eine oder andere Veränderung: Das Schloss Rapperswil wird renoviert, darum beginnen wir die Saison im Kunst(Zeug)Haus Rapperswil inmitten einer Ausstellung mit hyperrealistischer Kunst, wir kehren in die wunderschöne Kirche St. Martin in Busskirch zurück, und das Garten-Center Meier in Dürnten erlebt seine Musiksommer-Premiere.

Der Newsletter und unsere facebook-Seite haben gerade in dieser Saison eine besondere Funktion. Sie erfahren dort aus erster Hand, was wir für Sie bei den Konzerten zusätzlich bereithalten. So sind Sie auch digital noch näher am Puls des Musiksommers.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Stöbern in diesem Programm, und ich freue mich darauf, Sie bald wiederzusehen.

Ihr Manuel Bärtsch

2023

Musiksommer



Manuel Bärtsch



● **Der doppelte Boden —** Eröffnungskonzert
Konzertlesung mit Karl Markovics

Montag 8. Mai

Rapperswil, Kunst(Zeug)Haus

- 20.00 Uhr
- Konzerteinführung: 19.00 Uhr
- Eintritt: CHF 30.00

Wiener Texte um 1900

Arnold Schönberg (1874–1951):

«Verklärte Nacht» (Klaviertriofassung) / Klavierstücke op. 11/2

(Bearbeitung von Ferruccio Busoni) / Kammer-symphonie op. 9

(Bearbeitung von Anton Webern)

Doppelte Böden sind in diesem Konzert allgegenwärtig. In den Kompositionen des frühen Arnold Schönberg ist viel Mahler und Strauss verpackt, was in den kammermusikalischen Bearbeitungen besonders auffällt: Die klassische Moderne entsteht aus einer Welt des morbiden Wohlklangs. Karl Markovics («Babylon Berlin», «Die Fälscher») liest hintergründige Texte aus dem Wien um 1900, und die Ausstellung der hyperrealistischen zeitgenössischen Schweizer Kunst, in der das Konzert stattfindet, zeigt in ihrem vermeintlich unproblematischen Verhältnis zur Abbildung des Realen ein weiteres Vexierspiel zwischen Sein und Schein.

● **Mitwirkende**

Karl Markovics

Lesung

Ulrich Poschner

Violine

Jonas Vischi

Violoncello

Stojan Krkuleski

Klarinette

Anne-Laure Pantillon

Flöte

Manuel Bärtsch

Klavier

● **Eventspensoren**

Unterstützt durch
Rapperswil-Jona





● Haydn's Ghost

Sonntag 4. Juni

Rapperswil, Kapuzinerkloster

- 19.30 Uhr
- Konzerteinführung: 18.30 Uhr
- Eintritt frei, Kollekte

Werke von Paul Wranitzky (1756–1808), Carlo Gesualdo da Venosa (1566–1613) und Isaac Albéniz (1860–1909); Uraufführungen von Aregnaz Martirosyan, Alsu Nigmatullina und Christoph Pfändler

Kann ein Komponist, der nicht zur klassischen Dreieinigkeit gehört, ein gutes Bläserquintett schreiben? Das 19. Jahrhundert war sich da nicht sicher; Paul Wranitzkys Werk wurde mehr als 100 Jahre lang unter Joseph Haydns Name aufgeführt. Mit diesem Phänomen werden sich auch die Uraufführungen von Aregnaz Martirosyan, Alsu Nigmatullina und Christoph Pfändler beschäftigen, die in der Kompositionsklasse von Dieter Ammann an der Hochschule Luzern studieren. Das junge Ensemble BlattWerk spielt in einer für ein Bläserquintett ungewöhnlichen Besetzung; an die Stelle von Horn und Flöte treten Saxophon und Bassklarinette. Diese Kombination bringt neue Klangwirkungen, die sowohl die Transkriptionen von Gesualdos Vokalmusik wie Klaviermusik von Isaac Albéniz in neuem Licht zeigen.



Dieses Konzert wird von Radio SRF aufgezeichnet.

● Mitwirkende

Ensemble BlattWerk
Martin Bliggenstorfer
Oboe
Jonas Tschanz
Saxophon

Elise Jacobberger
Fagott
Richard Haynes
Bassklarinette
Nils Kohler
Klarinette

● Eventsponsoren





Gedenkkonzert für
Frau Alice Meier-Bachmann sel.

● Sub rosa

Samstag 17. Juni

Dürnten, Garten-Center Meier

- 18.30 Uhr
- Begrüssung durch Familie Meier
- Konzerteinführung: 17.30 Uhr
- Eintritt frei, Kollekte

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791): Klavierkonzert in A-Dur KV 414 (Version für Klavier und Streichquartett von Mozart mit Kadenzen von W.A. Mozart)

Kleine Ansprache (Laudatio) für die verstorbene Gönnerin Frau Alice Meier-Bachmann sel. Die Ansprache wird von Giovanni Bria, Präsident des Musiksommers am Zürichsee, gehalten.

Robert Schumann (1810–1856): Quintett op. 44 Es-Dur für 2 Violinen, Viola, Violoncello und Klavier

Mit diesem Konzert möchten wir uns bedanken: Dieses Konzert, das inmitten des blühenden Garten-Centers stattfindet, erinnert an die Gönnerin **Frau Alice Meier-Bachmann sel.**, die sich immer um den prachtvollen Blumenschmuck des Musiksommers verdient gemacht hat. Könnte diese musikalische Hommage passender gestaltet werden als mit dem wundervollen langsamen Satz aus Mozarts Klavierkonzert in A-Dur KV 414, den der Komponist seinerseits als Reminiszenz für den Verstorbenen Bach-Sohn Johann Christian anlegte?

● Mitwirkende

Belenus Quartett:
Seraina Pfenninger
Violine
Anne Battegay
Violine

Esther Fritzsche / Viola
François Robin
(statt Jonas Vischi)
Violoncello
Sandra Carina Meier
Klavier

● Eventsponsoren





● The songs of Salomon HaShirim asher liShlomo

Sonntag 25. Juni

Busskirch, Kirche St. Martin

- 17.00 Uhr
- Konzerteinführung: 16.00 Uhr
- Eintritt frei, Kollekte

Werke von **Salomone Rossi** (ca. 1570–1630)
und **Elam Rotem** (*1984)

Der Geiger und Komponist Salomone Rossi war eine singuläre Gestalt im frühen 17. Jahrhundert. Wegen seines jüdischen Glaubens war er am Hof von Mantua nur eine Nebengestalt; dafür war sein Vorhaben, hebräische Texte und Gebete mit allem kontrapunktischen Raffinement der Zeit zu vertonen, revolutionär. Wahlverwandt fühlen sich das Ensemble I Profeti della Quinta und ihr Gründer Elam Rotem, dessen Kompositionen die Techniken Rossis täuschend ähnlich aufgreifen und doch von einer überbordenden persönlichen Originalität sind.

● Mitwirkende

I Profeti della Quinta

Doron Schleifer

Countertenor

Andrea Gavagnin

Countertenor

Lior Leibovici

Tenor

Jacob Lawrence

Tenor

Elam Rotem

Bass, Cembalo und
musikalische Leitung

Orí Harmelin

Theorbo



● Virtuose Metamorphosen

Sonntag 9. Juli

Klosterinsel Ufnau, Kirche St. Peter und Paul

- 14.00 Uhr
- Konzerteinführung: 13.00 Uhr
- Eintritt: CHF 40.00

Walter Courvoisier (1875–1931): aus Suiten op. 31

Bearbeitungen von **Heinrich Wilhelm Ernst (1814–1865)**

Der Schweizer Komponist Walter Courvoisier ist immer noch zu entdecken. In seinen Suiten für Violine solo ist der Hörer dauernd im Zweifel, ob er den historischen Stilmitteln zurück ins Barock oder den Modernismen in die Welt von Gustav Mahler folgen soll. Für Mühelosigkeit in diesen vertrackten Stücken sorgt Dmitry Smirnov, dessen einmalige virtuose Fähigkeit einen Ausflug in die eigentlich unspielbaren Bearbeitungen von Heinrich Wilhelm Ernst erlaubt; hier werden Schuberts Werke in eine derartig halsbrecherische Sache verwandelt, dass man eigentlich von neuen Stücken reden kann, auch wenn Ernst in seinen Bearbeitungen den Originalwerken eng folgt.

● Mitwirkende

Dmitry Smirnov

Violine

● Eventssponsoren


CASINO
PFÄFFIKON



● Urbild Bach

Sonntag 20. August

Bubikon, Ritterhaus

- 17.00 Uhr
- Konzerteinführung: 16.00 Uhr
- Eintritt: CHF 40.00 mit Apéro

Johann Sebastian Bach (1685–1750): Konzert für zwei Klaviere

senza ripieno BWV 1061a, Robert Schumann (1810–1856):

Sechs kanonische Studien für den Pedalflügel (Bearbeitung Debussy),

Ferruccio Busoni (1866–1924): «Fantasia contrappuntistica»

Johann Sebastian Bach hatte viele Nachkommen. Einer der eigenartigsten ist sein geistiger Urenkel Ferruccio Busoni. Er war ein Multitalent, Komponist, Virtuose, Essayist, Dirigent; in seiner grossen «Fantasia contrappuntistica» nimmt er Bachs Tonsprache und seine Verfahrensweise auf und verwandelt sie nicht eigentlich in sein eigenes, sondern in ein Werk, das zwischen den Zeiten und den Personen zu schweben scheint. Ebenfalls diesem Urbild verpflichtet sind Robert Schumanns Studien, der sein kontrapunktisches Können darin zeigt, dass er in streng kanonischer Setzweise spielend leicht zauberhafte Charakterstücke schreiben kann. Da der Pedalflügel, für den diese Stücke geschrieben wurden, ausser Gebrauch geriet, bearbeitete niemand Geringeres als Claude Debussy dieses Werk für zwei Klaviere.

● Mitwirkende

Klavierduo Soós–Haag

Adrienne Soós

Klavier

Ivo Haag

Klavier

● Eventsponsoren

Frau Christine Porchet

Bournes



● Arien, Duette und Ensembles aus der italienischen Opernwelt

Donnerstag 7. September Feusisberg, Katholische Kirche

- 19.30 Uhr
- Eintritt frei, Kollekte
- Apéro: 19.00 Uhr, offeriert von der Kulturkommission Feusisberg

Auch in diesem Jahr kann sich das Publikum beim Konzert der Kühne-Stiftung auf Highlights aus der italienischen Opernwelt freuen. Der sängerische Nachwuchs des internationalen Opernstudios Zürich bringt grosse Gefühle und einen Hauch mediterranes Flair nach Feusisberg. Die Stimmen der jungen Talente am Übergang zur professionellen Karriere füllen den Kirchenraum in Gänze aus; die Arien und Ensembles, pendelnd zwischen anrührender Affektgestaltung und mühelos wirkender Virtuosität, sorgen so für herausragende Musikmomente.

● Mitwirkende

**Sängerinnen und
Sänger des Internatio-
nalen Opernstudios der
Oper Zürich
Adrian Kelly**
Klavier

Wir danken der
Kühne-Stiftung
für die grosszügige
Unterstützung.

● Eventssponsoren


KÜHNE-STIFTUNG

● **Einsiedler Kontrafakturen**

Sonntag 17. September Einsiedeln, Klosterkirche

- 15.00 Uhr
- Konzerteinführung: 14.00 Uhr
- Eintritt frei, Kollekte

**Kontrafakturen aus der Klosterbibliothek,
Improvisationen, Meditation**

Geistliche Musik als theologische Abstraktion? Ein Blick in die Klosterbibliothek offenbart Erstaunliches. Im 18. und 19. Jahrhundert pflegten die Stiftskapellmeister, weltliche Musik mit geistlichen Texten zu versehen und so die Liturgien in ein fröhliches Konzert zu verwandeln, zum Beispiel mit der Musik aus der Oper «Temistocle» des Protestanten Johann Christian Bach. Theo Flury versteht diese Ausgrabungen mit improvisatorischen Kommentaren, und Abt Urban Federer meditiert über diese spezifische musikalische Ökumene im Einsiedeln des 19. Jahrhunderts.

● **Mitwirkende**

I baroccoli
Theo Flury

Orgel

**Sängerinnen und Sänger
der Schweizer
Musikhochschulen**

Abt Urban Federer
Meditation

● **Eventspensoren**

CANTO Solo
con
*Violini, Viola, Violoncello, Basso, Flauto,
Oboè, Corno, Fagotto.*

Del Sig. Mozart



● Ghostwriter's Werkstatt

Sonntag 1. Oktober

Halbinsel Au/Wädenswil, Schloss

- 17.00 Uhr
- Konzerteinführung: 16.00 Uhr
- Eintritt: CHF 50.00 mit Apéro riche

Werke von **Wilhelm Rust (1822–1892)**, **Joachim Raff (1822–1882)**,
Friedrich Wilhelm Rust (1739–1796) und **Franz Liszt (1811–1886)**

«Wir sind jetzt dahin gediehen, daß ganze Stellen in den neuern Sachen Liszts ebenso wenig mit der Feder ihres genannten Verfassers vertraut sind, als gewisse Passagen in meinem 15. Werk von Joachim Raff herrühren.» Der in Lachen geborene Komponist Joachim Raff war mehrere Jahre lang Liszts Privatsekretär und nahm Einfluss auf die Partituren seines Arbeitgebers, während sich in seinen eigenen oftmals Liszts Geist manifestiert. Wilhelm Rust war hingegen der langjährige Herausgeber der wichtigsten musikwissenschaftlichen Publikation im 19. Jahrhundert – der Bach-Gesamtausgabe. Entsprechend gross war das Interesse, als er die Werke seines eigenen Grossvaters herausgab. In der Folge zeigte sich aber, dass in den Partituren von Rust senior sehr viel Neukomposition von Rust junior steckt. Aber gerade diese Passagen machen die Stücke des alten Rust überhaupt musikalisch interessant. Auf dieser dreifachen Zeit- und Hörreise ist nichts so wie es scheint und bringt uns trotzdem einer versunkenen Welt näher.

● Mitwirkende

Philippe Gaspoz

Klavier
and friends



● Transzendenz

Samstag 14. Oktober

Lachen, katholische Kirche

- 18.00 Uhr
- Konzerteinführung: 17.00 Uhr
- Eintritt frei, Kollekte

Max Reger (1873–1916)/Florizel von Reuter (1890–1985):

Symphonische Rhapsodie für Violine und grosses Orchester.

Kammerfassung von **Manuel Bärtsch,**

Anton Bruckner (1824–1896): Symphonie Nr. 7. Kammerfassung

von **Hanns Eisler, Erwin Stein und Karl Rankl**

«Ghostwriting» kann man auch ganz wörtlich verstehen: Max Regers unvollendete Symphonische Rhapsodie für Violine und Orchester wurde von seinem Schüler, dem Geiger und Komponisten Florizel von Reuter vervollständigt – oder doch eher von ihm selbst? Solches behauptete zumindest Reuter, der als erklärter Spiritist ein Medium bemühte, das ihm Regers Willen angeblich offenbarte. Bei Anton Bruckner liegt die diktierende Instanz noch höher, seine Musik entstand in einer Idee der unmittelbaren göttlichen Inspiration. Beide Werke erklingen in Bearbeitungen; bei Bruckner ist ein Kollektiv am Werk, bei Reger bearbeitet der künstlerische Leiter des Musiksommers.

● Mitwirkende

The Lucerne Collective

Jakub Przybycien

Leitung

Dmitry Smirnov

Violine

● Eventspensoren



GENOSSAME LACHEN

Musik an den schönsten Orten rund um den Zürichsee.

● Insel Ufnau, Kirche St. Peter und Paul





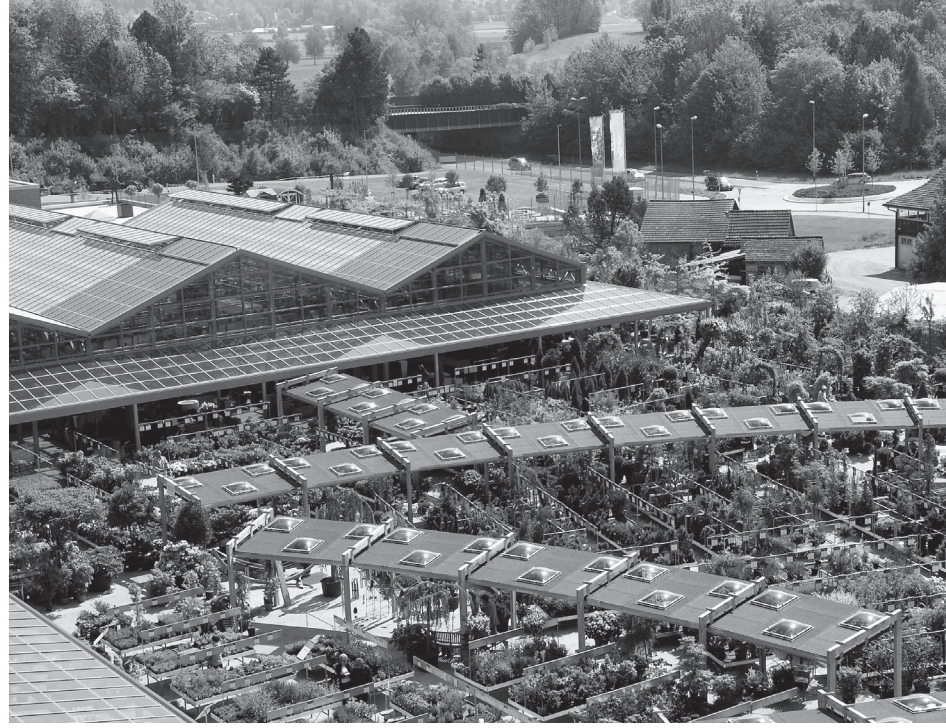
● Lachen, Katholische Kirche



● Bubikon, Ritterhaus



● Halbinsel Au/Wädenswil, Schloss



● Dürnten, Garten-Center Meier



● Busckirch, Kirche St. Martin



● Rapperswil, Kapuzinerkloster



● Rapperswil, Kunst(Zeug)Haus



● Einsiedeln, Klosterkirche



● Feusisberg, Katholische Kirche

Die grosszügige Unterstützung des Kantons Zürich ermöglicht uns, während der nächsten beiden Saisons im Rahmen eines Transformationsprojektes in der Musikvermittlung aktiv zu werden und diesen Bereich langfristig im Musiksommer zu etablieren.

Ausgehend von den gespielten Werken entwickeln wir musikvermittlerische Projekte und Zusatzangebote, die das Konzertprogramm auf vielfältige Weise ergänzen und bereichern. Da wir beim Musiksommer, der sich als «Mehrgenerationenhaus» versteht, alle Altersgruppen willkommen heissen, entwickeln wir auch musikpädagogische Angebote für Kinder und ihre Familien.

Kooperationen mit Schulen, Vereinen und anderen (Kultur-) Institutionen und partizipative Projekte ermöglichen Anwohner*innen kulturelle Teilhabe und das Ausleben der eigenen Kreativität. Dabei eröffnen wir unter Einbezug lokaler Themen neue Zugänge zu den musikalischen Werken, entwickeln neue Sicht- und Hörweisen und verstärken die Präsenz des Musiksommers in der Region.

Unsere Vorfreude auf gemeinsame kreative Momente und einen inspirierenden Austausch mit Ihnen, liebes Publikum, ist gross. In der aktuellen Planungsphase ist Vieles am Entstehen, die ersten Projekte werden laufend entwickelt. Auf unserer Website und unseren Social-Media-Kanälen können Sie sich über unsere Musikvermittlungs-Angebote informieren.

Haben Sie Fragen zur Musikvermittlung? Sind Sie an einem Projekt oder einer Zusammenarbeit interessiert? Dann melden Sie sich unter: irene.salgado@musiksommer.ch

Wir freuen uns auf Sie!

● **Vorstand des Musiksommers am Zürichsee**

Giovanni Bria, Präsident
Pia Isler, Vize-Präsidentin und Infrastrukturen
Pit Marty, Finanzen und Geschäftsführung
Manuel Bärtsch, Künstlerischer Leiter
Severin Kolb, Kommunikation

● **Musikvermittlung**
Irene Salgado

● **Künstlerisches Konzept**
Manuel Bärtsch

● **Veranstalter**
Verein Musiksommer am Zürichsee
musiksommer.ch

● **Geschäftsstelle**
Musiksommer am Zürichsee
Pit Marty
Biberzeldenstrasse 21
8853 Lachen
pit.marty@bluewin.ch
Mobile 079 625 31 29

● **Pressearbeit**
Severin Kolb
severin.kolb@musiksommer.ch

● **Photos**
Musiksommer, Carlo Stuppia,
imago Images/Alex Halada, Johannes Gellner,
Mel et Lac, Bernard Bayle, Irene Zandel,
Jean-Marie Duvoisin, Frank Schinski

● **Vorverkauf (Konzerte mit Eintritt)**
Kaufen Sie Ihre Konzert-Tickets ab
Mitte März 2023 online, telefonisch oder
an einer Vorverkaufsstelle:

online Ticketshop
musiksommer.ch

telefonische Ticket-Bestellung
+41 900 325 325 (CHF 1.19/Min.)

Vorverkaufsstellen
von Seeticket

Tourismus Visitor Center

Rapperswil Zürichsee Tourismus
Fischmarktplatz 1, CH-8640 Rapperswil
055 225 77 00

● **Tickets**

Bereits bezahlte Tickets können bei
Verhinderung nicht retourniert werden.

● **Konzert auf der Insel Ufnau**

Die Anreise per Schiff auf die Insel Ufnau
ist individuell. Es wird der 9-Uhr-Pass
empfohlen.

● **Schiffsverbindungen zur Insel Ufnau
Zürichsee-Schiffahrt**

Bitte beachten Sie: zsg.ch oder sbb.ch

Programmänderungen vorbehalten!
musiksommer.ch



Giovanni Bria



Pia Isler



Manuel Bärtsch



Severin Kolb



Pit Marty



Irene Salgado

● **Ehrenpräsidium**

Kanton St. Gallen, Regierungspräsident
Frey Fässler
Kanton Schwyz, Landammann
André Rüeeggesser
Kanton Zürich, Präsident und Vorsteher
der Finanzdirektion, Ernst Stocker

● **Hauptspensoren**

Stadt Rapperswil-Jona
Genossame Lachen
Kühne-Stiftung
Zürcher Kantonalbank

● **Förderer und Sponsoren**

Kantone: St. Gallen, Schwyz, Zürich
Städte: Rapperswil-Jona, Ortsgemeinde
Rapperswil-Jona
Gemeinden: Bubikon, Dürnten, Feusisberg,
Freienbach, Lachen
Bezirke: Einsiedeln, March, Höfe
Stiftungen: Kühne-Stiftung, Cultura Stiftung,
Egon-und-Ingrid-Hug-Stiftung,
Hans-Eggenberger-Stiftung,
weitere nicht genannt sein wollende
Stiftungen
Bria Giovanni, Präsident und Gründer
Musiksommer am Zürichsee,
giovanni.bria@bluewin.ch
Porchet Christine, Bournens
Tanja Scartazzini, Leitung Amt für Kultur,
Kanton St. Gallen
Mireille Loher, Leiterin Kulturförderung
Kanton St. Gallen
Badrutt Ursula, Leiterin Kulturförderung
Kanton St. Gallen
Egli Willy, Rapperswil
Ernst Meier AG, Garten-Center, Dürnten
Beat Häfliger, Pfarrer, Lachen
Gebr. Bachmann Tasteninstrumente AG,
Wetzikon
Genossame Lachen, Stättler Marcel, Präsident
Genossame Lachen, Hüppin Armin,
Geschäftsführer
Giger Hans, a. Direktor Swisscom, Rüti
Hellat Tom, Leiter Musikförderung
Kanton Zürich
Herzog Madeleine Dr. phil. Leitung Fachstelle
Kultur Kanton Zürich
Jäggi Peter, Gemeindepräsident Dürnten
Joachim-Raff-Gesellschaft, Lachen
Kaspar Hanspeter und Maria, Rüti

Kloster Einsiedeln
Künzi Walter und Elsa, Rüti
Kühne Klaus-Michael Prof. Dr. h. c., Schindellegi
Kurtz Jürg und Isabel, Uerikon
Landolt Daniel, Gemeindepräsident, Freienbach
Reichmann Emilie, Kulturbeauftragte
der Kühne-Stiftung
Marty Res, Präsident der Joachim-Raff-
Gesellschaft, Lachen
Mächler Matthias, Präsident
Ortsgemeinde Rapperswil-Jona
Moor Francisca, Leiterin Kulturverwaltung
Rapperswil-Jona
Risi Franz-Xaver, Kulturbeauftragter
Kanton Schwyz
Sägesser Franziska, Leiterin Tageszentrum
Schloss Au der PH Zürich
Sigrist Christoph, Geschäftsführer
Ortsgemeinde Rapperswil-Jona
Stöckling Martin, Stadtpräsident
Rapperswil-Jona
Swiss Casinos Zürichsee, Pfäffikon
Swiss Golf, Bubikon
Zürcher Kantonalbank
Verkehrsverein Höfe
Wipfli Martin, Gemeindepräsident Feusisberg
Woodtli Emil, Gemeindepräsident Lachen

● **Donatoren und Gönner**

Kloster St. Otmarsberg Uznach
Eckstein Valerie, Hinwil
Professor Dr. Silvio Friedrich Bär, Universität Oslo
Demierre Renée, Zürich
Geberit Verwaltungs AG, Jona
Hanslin Beatrix und Randolph, Jona
Hasler Pierre und Rosmarie, Küsnacht
Hemmi Berta, Jona
Isler Pia und Heinz, Schindellegi
Jaussi Jean-Philipp, Zürich
Keller Gusti und Rita, Hurden
Marxer Leo und Agnes, Uster
Meier Bruno und Verena, Jona
Meier-Gibbons Dres. Erwin und Frances, Jona
Merz-Isoz Albert und Christa, Adliswil
Piffner Doris und Erwin, Uznach
Popp Karl und Rosmarie, Rüti ZH
Rizzi Jakob und Margrit, Jona
Schmid Carol, Herrliberg
Schwarz-Zanetti Gabriela Claudia, Wetzikon
Seitz-Marxer Rita, Zürich
Walker Roland und Uschi, Pfäffikon SZ
Wolf Johanna, Rüti ZH

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren, Gönnerinnen und Gönner, Kantons-, Gemeinde- und Kirchenbehörden, Firmen, Institutionen und Privatpersonen, die den Musiksommer am Zürichsee ideell und finanziell grosszügig unterstützen.

Hauptponsoren



Co-Sponsoren



Frau Christine Porchet
Bournes



Kulturförderung
Kanton St.Gallen

Eventsponsoren



Egon-und-Ingrid-Hug-Stiftung

Ortsgemeinde
rapperswil-jona



See TICKETS



atelier
jäger

Gutenberg
DRUCKHANDWERK

Weitere Eventsponsoren

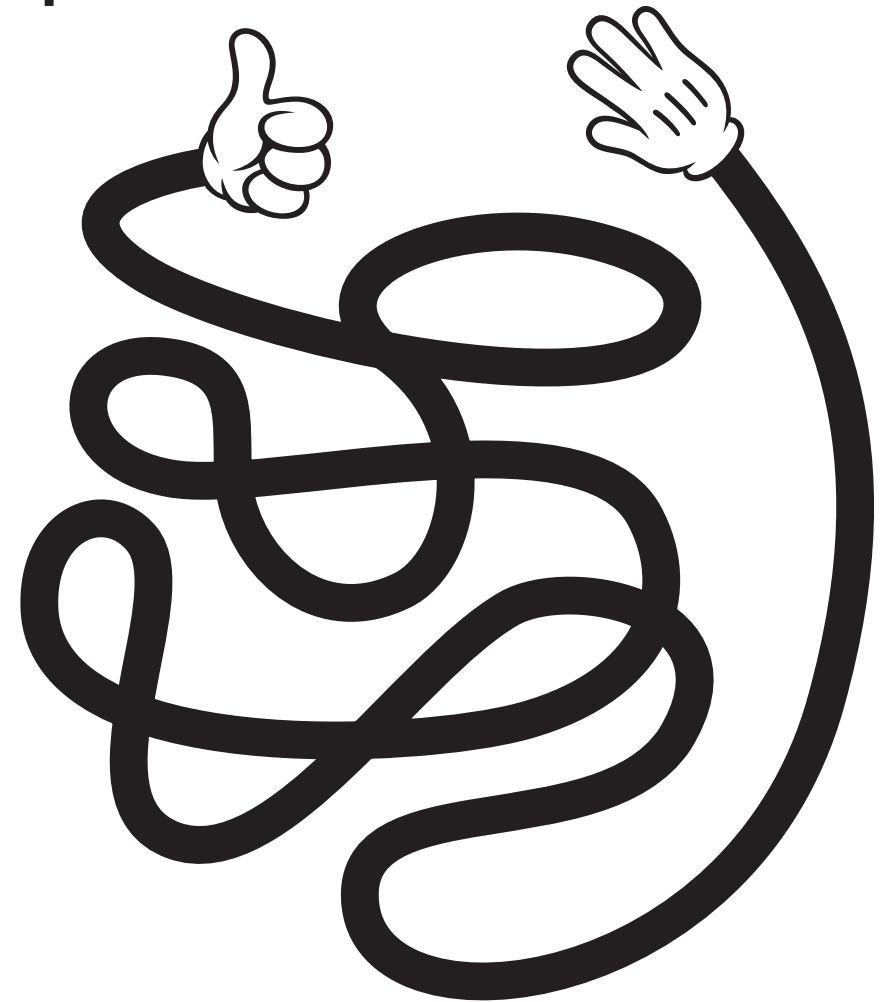
Gemeinde Lachen, Gemeinde Feusisberg, Gemeinde Freienbach, Gemeinde Dürnten,
Gemeinde Bubikon, Bezirk March, Bezirk Höfe, Bezirk Einsiedeln



✦ **Wir Druck-**
künstler }
> **wünschen**
viel Freude !
* **bei den**
Konzerten §

Gutenberg Druck AG Sagenriet 7, 8853 Lachen
+41 55 451 28 11, info@gutenberg-druck.ch, www.gutenberg-druck.ch

**Zusammen verdrehen wir
Köpfe und treffen Herzen.
Sprengen Formate und
sprechen Bände.**



Atelier Jäger
Unterdorfstrasse 20
8808 Pfäffikon

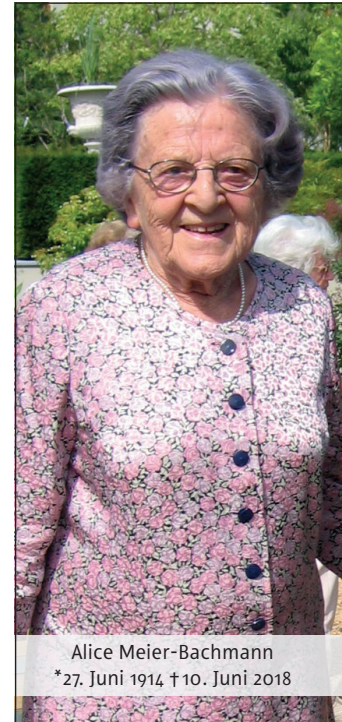
Büro für
visuelle Kommunikation
in Pfäffikon SZ

atelierjaeger.ch

**Wir wünschen
Ihnen einen
unvergesslichen
Abend.**

zkb.ch/sponsoring

 **Zürcher
Kantonalbank**



Alice Meier-Bachmann
*27. Juni 1914 †10. Juni 2018

Gedenkkonzert

Das Belenus-Quartett spielt Stücke aus dem Klavierkonzert in A-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart und Robert Schumanns Klavierquintett in Es-Dur.

Eine musikalische Hommage an Frau Alice Meier-Bachmann sel., langjährige Gönnerin des Musiksommer am Zürichsee.

Sie sind herzlich eingeladen.
17. Juni 2023, 18.30 bis 20.00 Uhr.
(Konzerteinführung: 17.30 Uhr)

Meier

Treffpunkt für Gartengeniesser

Garten-Center Meier | Kreuzstrasse 2 | 8635 Dürnten
Tel. 055 251 71 71 | www.meier-ag.ch

**Handeln als Gemeinschaft
Bekennen zur Region
Entscheiden für die Zukunft**


GENOSSAME LACHEN



Mit uns die Region gestalten

Die Genossame Lachen ist in Lachen (SZ) domiziliert. Sie erstellt und bewirtschaftet Wohn- und Gewerbeliegenschaften, Bootsanlagen sowie landwirtschaftliche Liegenschaften. Die Genossame Lachen ist lokal stark verankert und steht zu ihrer sozialen und kulturellen Verantwortung in der Region.

www.genossame.ch

2023

Musiksommer

Der Musiksommer am Zürichsee finanziert sich massgeblich durch private Spenden. Ohne Sie geht es also nicht. Wenn Sie den Musiksommer generell unterstützen möchten oder sich ein Event-sponsoring vorstellen können, dann treten Sie mit uns in Kontakt, wir empfangen Sie mit offenen Armen.



Musiksommer

2023

Musiksommer am Zürichsee — Musik an den schönsten Orten rund um den Zürichsee.

23

musiksommer.ch

Mai—Okt.